



KINDERGARTEN ABC

Informationssammlung zum Kindergartenstart



Gemeinde-Kindergarten / Kirchenweg 4 / 4551 Ried im Traunkreis / ☎ 07588 6171 / kigarietr@aon.at

Liebe Eltern!

Dieses „Kindergarten-ABC“ soll für euch und eure Familie eine kleine, übersichtliche Informationssammlung sein, damit ihr euch bald in unserem Kindergarten eingewöhnen und wohlfühlen könnt!



ALLGEMEINES

Das ist der erste allgemeine Elternbrief. Für weitere Fragen steht euch das KINDERGARTEN-TEAM gerne zur Verfügung.

ALLERGIEN

Wichtig! Leidet euer Kind unter Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten, muss dies bitte, zur Sicherheit eures Kindes, der gruppenleitenden Pädagogin mitgeteilt werden. Sie wird die Informationen an das Kindergartenteam weiterleiten. Im Anmeldeformular konnte dies bereits ausgefüllt werden.

AUFSICHTSPFLICHT

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Begrüßung des Kindes, denn erst dann ist sichergestellt, dass euer Kind als anwesend gilt. Mit der Verabschiedung (Bus) und der Übergabe an eine erwachsene Person endet die Aufsichtspflicht. Bitte teilt uns mit, wer berechtigt ist euer Kind abzuholen. Denkt daran, dass wir dabei die abholende Person sehen müssen. Grundsätzlich dürfen die Kinder nur von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Wird euer Kind auch von anderen Personen abgeholt, bitten wir um vorhergehende Mitteilung an uns.

Auf dem Weg vom und zum Kindergarten tragen die Erziehungsberechtigten die alleinige Verantwortung.



BILDUNGSARBEIT/ANGEBOT

Jeden Tag stehen den Kindern unterschiedlichste Angebote zur Auswahl, für die sie sich frei entscheiden können. Dabei ist es uns wichtig, dass die Kinder Vertrauen haben, gerne kommen und sich in der Gemeinschaft wohlfühlen. Das Wohl eures Kindes steht im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit. Nur dann kann euer Kind bestmöglich davon profitieren.

BESUCHER

Um den Eltern einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu geben, könnt ihr gerne unseren Kindergarten besuchen und den Kindergartenalltag miterleben. In dieser Zeit seid ihr als Gast recht herzlich willkommen und könnt das Alltagsgeschehen beobachten. Gerne könnt ihr an diesem Tag auch etwas mit den Kindern gestalten. Bitte sprecht uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

BUSTRANSPORT

Die Buskinder werden nach dem Bus-Zeitplan (wird euch von der Gemeinde im Sommer zugeschickt) abgeholt und mittags wieder zur Sammelstelle gebracht. Bitte habt Verständnis dafür, wenn sich die angegebenen Zeiten etwas verschieben. Die Eltern haben sich mit der Buserklärung verpflichtet, pünktlich zu sein. Falls euer Kind krank ist oder durch andere Umstände nicht in den Kindergarten kommt, bitte unbedingt im Kindergarten ab 7 Uhr und Gerti Kos 0677/63160488 vor 7 Uhr anrufen.

BUSKINDER

Das sind all jene Kinder, die außerhalb eines Kilometers vom Kindergarten entfernt wohnen.

BUSGEBÜHR beträgt 16 € pro Monat

BÜCHEREI-TAG

Wir werden jeden 2. Dienstag in die Gemeindebücherei gehen. Unsere Bibliothekarin Karin Plursch wird uns tolle Buchtipps geben. Die Kinder leihen sich ein Buch aus und nehmen es mit nach Hause. Ein Büchereisackerl wird mit jedem neuen Kind und freiwilligen Eltern zu Beginn des Kindergartenjahres im Kindergarten gestaltet. Die Büchereitermine werden von uns ausgeschrieben. Bitte tragt sie in euren Kalender ein und gebt die Bücher im Sackerl verlässlich an diesen Tagen mit. Unkostenbeitrag: € 5 / Jahresbeitrag

BASTELBEITRAG beträgt 50€ pro Jahr / wird von der Gemeinde eingehoben.

BLACKOUT – NOTFALLSPLAN

Wir sind seitens der Bildungsdirektion aufgefordert einen Notfallplan für einen etwaigen Blackout zu erstellen.

Diesbezüglich sind wir in intensivem Austausch mit der Gemeinde Ried im Traunkreis und stimmen unsere Vorgehensweise genauestens mit dem Kindergartenhalter ab.

Ein Blackout passiert plötzlich und unerwartet!

Wir ersuchen daher, dass ihr euch bereits im Vorfeld mit dem Thema auseinandersetzt, damit wir alle bei Eintritt eines solchen Szenarios in Ruhe agieren können.

Bei einem Blackout sind unsere Telefonleitungen freizuhalten.

Folgende Vorgehensweisen stellen einen ruhigen, geregelten und sicheren Ablauf dar:

1. Der Kindergarten bleibt im Falle eines Blackouts solange geöffnet bis ALLE Kinder abgeholt wurden.
2. Während eines mehrtägigen Blackouts bleibt der Kindergarten geschlossen. Das Radio (z.B. Ö3) wird euch über die Lage informieren und wichtige Nachrichten senden.
3. Nach Ende eines Blackouts entscheidet die Bildungsdirektion bzw. der Erhalter über die Wiederaufnahme des Kindergartenbetriebes. Dazu bitten

wir euch aktuelle Medienberichte (insbesondere im Radio) zu beachten. Sollte die Kommunikation über Mail oder WhatsApp wieder funktionieren, werden wir euch natürlich auch auf diesem Weg informieren.

4. Nähere Informationen rund um das Thema Blackout (Vorsorge etc.) stehen unter „<https://www.zivilschutz.at/thema/blackout/>“ zur Verfügung.

Grundsätzlich bitten wir alle Beteiligten im Ernstfall Ruhe zu bewahren und hoffen auf eine wie gewohnt gute Zusammenarbeit!



CHANCEN

Kinder aller Altersstufen und Nationen haben bei uns im Kindergarten die optimale Chance auf Förderung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit.



DATENSCHUTZ

Der Kindergarten kann, eurem Einverständnis vorausgesetzt, Foto- oder Filmaufnahmen, auf denen Kinder zu erkennen sind veröffentlichen.

z.B.: Gemeindezeitung, Fotobuch, pädagogischen Fachzeitschriften, Regionalzeitungen sowie der WEB-Seite der Gemeinde. Der Kindergarten verpflichtet sich dazu, keine Namen, Adressen oder Telefonnummern zu veröffentlichen.

DATEN

Sollten sich Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändern, bitten wir um die Bekanntgabe der geänderten Daten.

DANKE...

... im Voraus für alles, was ihr eurem Kind mitschickt (Taschentücherbox oder Bastelmaterialien, die für euch wertlos, jedoch für uns aber kostbar sind.....)

DECKE und POLSTER

Alle Nachmittagskinder (ausgenommen Schulanfänger) brauchen zum Rasten eine Decke, einen Polster und evtl. ein Kuscheltier von zu Hause.

BITTE, alles mit Namen beschriften und in einer passenden Stoff- oder Papiertasche in den Kindergarten bringen.



EINGEWÖHNUNG

Mit dem Anfang der Eingewöhnung beginnt ein neuer Lebensabschnitt für euch und euer Kind. Gestaltet daher den Tagesablauf ohne Hektik und nehmt euch besonders viel Zeit für euer Kind. Die Eingewöhnung erfolgt in der Regel schrittweise. Das heißt: euer Kind bleibt anfangs, nach Absprache mit der gruppenleitenden Pädagogin vielleicht nur ein bis zwei Stunden im Kindergarten. Wenn ihr eurem Kind einen behutsamen Einstieg ermöglicht, kann es langsam in die Gruppe "hineinwachsen".

EIGENTUMSLADE

Jedes Kind hat im Kindergarten eine eigene Lade mit seinem Symbol. Darin kann es persönliche Dinge und Zeichnungen aufbewahren.

ELTERNABEND

Der erste Elternabend findet im Herbst statt. Die Einladung mit dem genauen Termin bekommt ihr im September.

Für alle neu angemeldeten Kinder gibt es einen „Einsteiger-Infoabend“

EINGANGSTÜRE

Eure Kinder werden in der Früh zwischen 7:00 und 7:30 an der Eingangstüre empfangen. Ab 7:30 könnt ihr eure Kinder mit dem Türöffner selber in den Kindergarten, in die jeweilige Gruppe, bringen.

Ab 8:30 bitten wir euch in der jeweiligen Gruppe zu läuten oder uns anzurufen.

Die Eingangstüre bitte IMMER schließen! Es geht um die Sicherheit eurer Kinder!



FUNDSTÜCKE

In einem so großen Haus und bei so vielen Kindern kann es schon passieren, dass das eine oder andere Kleidungsstück einmal nicht zu finden ist! In den meisten Fällen taucht es aber spätestens nach ein paar Tagen wieder auf. Wir haben im Eingangsbereich einen Fundkorb für alle gefundenen Gegenstände.

FREISPIEL

Das freie Spiel hat in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert. Freispiel bedeutet, dass die Kinder aus dem vorhandenen Angebot an Spielmaterialien und Spielmöglichkeiten frei auswählen können, was, mit wem und wie lange sie spielen möchten.

Die Kinder fühlen sich dabei sehr wohl und sammeln begeistert Erfahrungen. So lernen sie kindgemäß neue Materialien zu begreifen, lernen andere Kinder kennen und finden neue Freunde.

Ihr Kind hat also nach einem Vormittag im Kindergarten nicht "nur" gespielt, sondern „ganze Arbeit geleistet!“

FOTOGRAF

Jedes Kindergartenjahr besucht ein*e Fotograf*in den Kindergarten.

Es steht den Eltern frei, ob sie das Foto-Set käuflich erwerben wollen. Gerne können auch Geschwisterfotos von ca. 12:00 – 13:00 Uhr gemacht werden.

FOTOBUCH

Wir fotografieren im Kindergarten. Diese Fotos werden von Eltern in einem wunderschönen Fotobuch zusammengefasst, welches von allen anderen Eltern am Ende des Jahres gekauft werden kann.

FAHRVERBOT

Die Zufahrt zum Kindergarten steht unter Fahrverbot. Bitte unbedingt einhalten und an abholende Personen (Großeltern, Godi, Gedi...) weitersagen. Ihr behindert sonst den Schul- und Kindergartenbus und die Sicherheit der Kinder.

FERIENKALENDER

Am Beginn des Kindergartenjahres geben wir euch den Ferienkalender mit allen Ferien und Feiertagen mit, damit ihr euren Urlaub gut planen könnt.



GETRÄNKE

Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit ihren Durst zu stillen. Dafür stehen in den Gruppen Krüge mit Edelsteinwasser, Obstwasser oder Leitungswasser bereit.

Die Sonnenschein-, Wirbelwind-, Sternschnuppen- und Regenbogengruppe besitzt jeweils Trinkgläser mit den Symbolen der Kinder.

GRUPPEN

Die Kindergartengruppe ist für das Kind meistens der erste und wichtigste Sozialverband neben der Familie. In der Gruppe sollen sich die Kinder geborgen und zugehörig fühlen. Gerade die altersgemischte Gruppe begünstigt das soziale Lernen. Die jungen Kinder finden bei den älteren Kindern Hilfe und Unterstützung. Sie werden meist mit Rücksicht behandelt und finden Anregung oder Hilfe beim Spiel. Doch auch die älteren Kinder profitieren von der Altersmischung. Sie lernen selbständig und hilfsbereit zu werden und ihr Selbstbewusstsein wird durch den Respekt gegenüber den jüngeren Kindern und durch die Erkenntnis, manches schon besser zu können und zu verstehen, gestärkt.

In unserem Kindergarten gibt es vier altersgemischte Gruppen.



Bärenkinder: 5 Jahre bis Schuleintritt (Schulanfänger)



Mäusekinder: 4 bis 5-jährige Kinder



Bienenkinder: 3 bis 4-jährige Kinder



Käferkinder sind die Kinder die Ihren dritten Geburtstag zu Hause oder in der Krabbelstube feiern und gleich danach im Kindergarten beginnen. Im Jahr darauf sind sie Bienenkinder.

GUMMISTIEFEL & MATSCHGEWAND

Da wir uns bei fast jedem Wetter im Freien aufhalten, braucht jedes Kind Gummistiefel und eine Matschhose im Kindergarten. Beschriftete Gummistiefel und Matschhose können in der Garderobe platziert werden. Bitte mit der gruppenleitenden Pädagogin besprechen.

In der Übergangszeit eignet sich auch eine festere Gartenhose (z.B. Jean...)

GEBURTSTAG



Jedes Kind feiert nicht nur zu Hause, sondern auch im Kindergarten Geburtstag. Das Geburtstagskind steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Am Geburtstag können die Kinder Kuchen, Obst, Brötchen, Eis, etc. mitbringen.



HAUSSCHUHE

Die Kinder benötigen im Kindergarten, wenn möglich geschlossene Hausschuhe. Bitte mit Namen kennzeichnen und besorgt, wenn möglich Schuhe, die euer Kind alleine anziehen kann.



INFORMATIONEN zur Kindergartengebühr

Der Kindergarten ist für alle 3 bis 6-jährigen Kinder (bis Schuleintritt) vormittags gebührenfrei. Das Mittagessen im Kindergarten kostet pro Tag 3,40€. Der Nachmittagskindergarten ist gebührenpflichtig. Es gibt einen 2 Tages-Tarif. Der Kostenbeitrag für die Busbegleitung beträgt 16€ im Monat, Bastelbeitrag 50€ im Jahr.

INFEKTIONSKRANKHEITEN

Infektionskrankheiten wie z.B. Scharlach, Hand- Fuß-Mundkrankheit, ... treten bei uns im Kindergarten auf. Falls wir diese oder andere ausbrechende Krankheiten im Haus haben, werdet ihr informiert bzw. bekommt ein Infoblatt mit nach Hause.

INTEGRATION

Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden bei uns gerne aufgenommen.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Jedes Kind ist Baumeister seiner selbst! Wir versuchen die Kinder dort zu unterstützen, wo sie Hilfe brauchen und bieten ihnen individuell – je nach Entwicklungsstand – Neues an.



JAUSE:

Bitte gebt eurem Kind eine einfache und gesunde Jause mit (Vollkornbrot, Obst, ...). Da wir großen Wert auf eine gesunde Jause legen, bitten wir euch, keine Süßigkeiten mitzugeben.



KLEIDUNG

Wir bitten euch, die Kinder dem Wetter entsprechend anzuziehen. Wichtig: Allzu schöne Kleidung hindert euer Kind beim Spielen!

KINDERGARTEN-PFLICHT

Alle Eltern der Bärenkinder (Schulanfänger) sind gesetzlich verpflichtet, ihre Kinder regelmäßig (tägl. 4 Std.) in den Kindergarten zu bringen.

KRANK SEIN

Wird euer Kind krank, ist eine telefonische Benachrichtigung notwendig.

KENNZEICHNUNG

Wir bitten euch, jegliche Gegenstände wie z.B.: Hausschuhe, Turnbekleidung, etc. mit dem Namen eures Kindes zu versehen.

KUSCHELTIERE und Co.

Teddys, Puppen, Bücher, usw. können gerne mitgebracht werden, wir übernehmen dafür jedoch keine Verantwortung.



LERNEN

Lernen bedeutet für uns spielen, denn was wir „Spiel“ nennen, ist eine lustvolle, spontane und freiwillige Auseinandersetzung der Kinder mit ihrer Umwelt. Dieses aktive Handeln ist eine unumgängliche Grundlage für das abstrakte Denken. Deshalb versuchen wir auf spielerische Weise und durch aktives Handeln die Kinder zu fördern.

LOGOPÄDIN

Die logopädische Untersuchung für alle vier bis fünfjährigen Kinder (Mäusekinder) ist im Herbst.

LOB & KRITIK

Die Kindergartenpädagoginnen stehen jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung. Elterngespräche können mit der gruppenleitenden Pädagogin vereinbart werden.

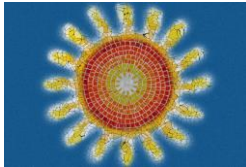
LÄUSE

Sollten wir oder ihr bei eurem Kind Läuse feststellen, werden wir euch sofort darüber informieren und euch bitten, euer Kind umgehend vom Kindergarten abzuholen. Bitte bringt euer Kind erst wieder, wenn es von Nissen (Läuseeiern) befreit ist.



MITARBEITER/INNEN

Sonnenscheingruppe:



Elementarpädagogin u. Leiterin: Iris Brandner

Pädagogische Assistenzkraft: Ute Steiner

Sternschnuppengruppe:



Elementarpädagogin: Sarah Kremshuber

Pädagogische Assistenzkraft: Keziban (Kessi) Salman

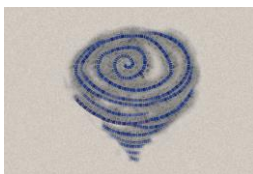
Regenbogengruppe:



Elementarpädagogin: Kerstin Tempelmayr

Pädagogische Assistenzkraft: Karin Waser

Wirbelwindgruppe = Integrationsgruppe



Elementarpädagogin: Christa Friedrich

Inklusive Elementarpädagogin: Petra Roidinger

Pädagogische Assistenzkraft: Elisabeth Pengelstorfer

Reinigungskraft: Ildiko Kovacsne-Kiss

Busfahrerin: Gertrude Kos

Busbegleitung: Karin Plursch

MEDIKAMENTE

...dürfen wir Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen im Kindergarten nicht verabreichen.

MITTAGESSEN

...ist auch ohne Nachmittags-Betreuung möglich. Wir bekommen unser Mittagessen von der Rieder Altenheim-Küche. Kinder, die länger als 13 Uhr im Kindergarten sind, sollen auf Anraten unserer Qualitätsbeauftragten (Inspektorin) zu Mittag im Kindergarten essen.



NASCHEN

Für besondere Hilfsdienste bekommen die Kinder von uns Belohnungen (Nüsse, Kaugummi, Traubenzucker, getrocknete Früchte, etc.). Sie werden von uns eingekauft und vom Bastelbeitrag bezahlt.

NACHMITTAGS-KINDERGARTEN

Unsere Nachmittagskinder werden entweder von Petra (Wirbelwindgruppe) oder Sarah (Sternschnuppengruppe) betreut. Die Nachmittagsbetreuung findet immer in den jeweiligen Gruppen statt.

Bitte beim Abholen auch in diesen Gruppen läuten!



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag	07:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Montag und Donnerstag	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittagessen: Montag bis Freitag	12:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Rasten Montag und Donnerstag:	12:30 Uhr bis 13:00 Uhr
(Bärenkinder können rasten gehen, wenn sie wollen.)	

Kinder, die von den Eltern, Großeltern, ... gebracht werden, bitten wir aus pädagogischen Gründen, zwischen 7:00 und 8:30 Uhr zu kommen.



PAPIERTASCHENTÜCHER

In jeder Gruppe gibt es einen Platz, an dem sich die Kinder Papiertaschentücher nehmen können. Darum bitten wir euch am Anfang um eine Taschentücher-Box.

DANKE!

POSTROLLE

Sie wird aus einer leeren Pringles-Dose gebastelt (bitte zu Beginn des Kindergartenjahres mitschicken) und soll den Kindern das Mitbringen von Informationen erleichtern. Wir transportieren wichtige Informationen über den Kindergarten, Lieder, Gedichte und Rezepte für die Sammelmappe. Die leere Postrolle bitte immer gleich wieder retour schicken!



QUALITÄT

In unserem KINDERGARTEN wird großer Wert auf eine ständige Qualitätssicherung gelegt. Unsere Qualitätskriterien sind dabei unsere pädagogischen Ziele. Um eine Qualitätssicherung und -Weiterentwicklung zu gewährleisten, tauschen wir uns regelmäßig im Team über den Entwicklungsstand der einzelnen Kinder aus und reflektieren kontinuierlich unsere Arbeit – alleine und im Team.



RITUALE

Sie sind für die Kinder besonders wichtig und geben ihnen Halt und Sicherheit im Tagesgeschehen (z.B. gleichbleibende Geburtstagsfeier...)

RUFNUMMERN

Wir sind unter der Rufnummer 07588/6171 erreichbar. Für die einzelnen Gruppen im Kindergarten haben wir folgende Durchwahlen:

Sonnenscheingruppe: Iris & Ute 07588/6171-13

Regenbogengruppe: Kerstin & Karin 07588/6171-14

Sternschnuppengruppen: Sarah & Kessi 07588/6171-23

Wirbelwindgruppe: Christa & Petra & Elisabeth 07588/6171-24

Büro – Leiterin Iris Brandner 07588/6171-11

e-mail: kigarietr@aon.at

Sollte es notwendig sein, bei uns anzurufen, so macht das am besten in der Zeit von 7:00 Uhr bis 8:00 Uhr, einfach: 07588/6171 wählen. Danach in dringenden Fällen, bitte direkt in die jeweilige Gruppe durchwählen. DANKE.



SPRACHSTANDSFESTSTELLUNG

Nach einer, im Kindergarten durchgeführten, Sprachstandsfeststellung erhalten alle Mäuse und Bärenkinder mit sprachlichen Defiziten ergänzende und individuelle Förderung, um ihre Sprachkompetenz zu erweitern, zu vertiefen und zu festigen.

SPRACHFÖRDERUNG

Ab Kindergartenbeginn - 1x pro Woche,
am Donnerstag von 13 Uhr bis 15 Uhr.

Sie ist für jene Bärenkinder (Schulanfänger) und Mäusekinder, die noch Übungsbedarf haben (siehe Sprachstandfeststellung des Vorjahres). In der Kleingruppe wird die deutsche Sprache mit Reimen, Sprachspielen, Bilderbüchern.... uvm. spielerisch geübt. Betreut werden die Kinder von Kerstin.

SCHULVORBEREITUNG

Die 5- bis 6-jährigen (Bärenkinder) werden im Laufe des Kindergartenjahres mit speziellen Angeboten auf die Schule vorbereitet.

Schulvorbereitung zeichnet sich durch die ganzheitliche Arbeit mit dem Kind aus. Zahlreiche Kompetenzen, wie grob- und feinmotorische Fertigkeiten, Wahrnehmungsdifferenzierung, emotionale Stabilität und Gruppenfähigkeit, Selbstständigkeit und eine positive Arbeitshaltung werden durch die gesamte Erziehungs- und Bildungsarbeit im Kindergarten, nicht nur vor dem Schuleintritt, gefördert.

Der Kindergarten hat die Aufgabe, das Kind auf den Schuleintritt vorzubereiten.

SCHWEIGEPFLICHT

Alle MitarbeiterInnen unseres Kindergartens unterliegen der dienstlichen Schweigepflicht, d.h. vertrauliche Gespräche und Informationen über euer Kind werden ohne eure Zustimmung nicht weitergegeben.



TURNEN

Bewegung ist uns sehr wichtig!

Den Kindern bieten wir im Raum und im Freien viele Möglichkeiten um sich zu bewegen. Wir versuchen auch jedes Jahr ein Turnangebot, für die Mäusekinder „Hopsi Hopper“ und für die Bärenkinder „Dinospaß“, zu organisieren. Beide Bewegungsangebote werden von ausgebildeten Trainerinnen bei uns im Kindergarten am Vormittag angeboten.

Die Turnbekleidung und die Gymnastikpatscherl sollen in einem Stoffsackerl (luftdurchlässig) in der Garderobe hängen.



UMWELT

Der Umwelt zuliebe, gebt die Jause bitte in eine Jausenbox und nicht in ein Plastiksackerl oder eine Alufolie!



VORANKÜNDIGUNGEN, EINLADUNGEN ZU FESTEN ETC:

werden euch in den Kindergarten-Infos mitgeteilt. BITTE genau lesen und die Termine in eurem Kalender eintragen!



WETTER

Wenn es das Wetter erlaubt, werden wir uns viel im Garten aufhalten oder Spaziergänge machen. Bitte auf geeignete Schuhe und Kleidung achten.



XYLOPHON & CO

Musik und Musizieren sind ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Bildungsangebotes.



YOU & ME

Englisch wird spielerisch in den Kindergarten-Alltag integriert.



ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN

Sie besucht uns 1x im Jahr und klärt die Kinder über gesunde Ernährung und den Zusammenhang mit gesunden Zähnen auf, zeigt ihnen aber auch, wie man richtig Zähne putzt.

ZUSAMMENFASSEND BRAUCHEN WIR:

- Taschentücher-Box
- Turnsackerl
- leere Pringles-Dose (bitte nicht extra kaufen)
- 5€ für Bücherei
- Ordner mit ca. 30 Folien (nur Sternschnuppengruppe)

Begleitet mich auf meinem Weg,
aber führt mich nicht auf den euren.

Schenkt mir eure Erfahrungen,
aber lasst mich meine eigenen machen.

Gebt mir eure Fragen,
aber nicht eure Antworten.

Schreibt mir ein Gedicht,
aber lasst es mich selber lesen.

Singt mir ein Lied,
aber gebt nicht den Ton an.

Umarmt mich,
aber haltet mich nicht fest.

Es ist wunderbar, dass es euch gibt,
doch ich bin ein anderer.

Ich bin wunderbar,
wenn ich sein kann wie ich bin!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit eurem Kind im Kindergarten.

Auf eine gute Zusammenarbeit
Euer Kindergarten-Team!